

Ein neues Konzept zur Unterstützung der pharmazeutischen Ausbildung in der Apotheke geht an den Start

Workshop für Pharmazeuten im Praktikum und ihre Ausbilder Arzneimitteltherapie in Fallbeispielen Thema: Schmerztherapie

Am 9. November 2019 fand zum ersten Mal der Workshop für Pharmazeuten im Praktikum und ihre Ausbilder – Arzneimitteltherapie in Fallbeispielen – statt. Der für zweieinhalb Stunden angesetzte Workshop fand im Vorfeld der Zentralen Fortbildungsveranstaltung der LAK Hessen statt, die zweimal jährlich in Gießen stattfindet. An die ZFB angelehnt, die zum Thema Skelett und Bewegungsapparat stattfand, war das Thema des Workshops „Schmerztherapie“.

Die Fallbeispiele beschäftigten sich mit unterschiedlichen Aspekten rund um Schmerzen und deren Therapie. So wurden Fallbeispiele zu Interaktionen, Doppelverordnungen bzw. Dopplungen mit Selbstmedikation (NSAR) und Therapien verschiedener Krankheitsbilder leitliniengerecht diskutiert. Den Teilnehmern konnte so das Gefühl für die Besonderheiten unterschiedlichster Therapien vermittelt werden und die Sensibilität für Pitfalls in den Therapien und mögliche Probleme des Patienten gesteigert werden. So wurde in einem Fallbeispiel eine ärztlich verordnete Umstellung von oralem Morphin auf eine transdermale Form und die praktische Umsetzung durch den Patienten besprochen. Weitere Themen waren wichtige Beratungsschwerpunkte wie die Vermeidung von Hitzeeinwirkung und das richtige Kleben des Pflasters. Auch konnten die Teilnehmer anhand von Musterarzneiformen den praktischen Umgang mit Arzneiformen üben – als „alter“ Patient simuliert durch z.B. dicke Handschuhe (= fehlende Fingerfertigkeit). Fallbeispiele konnten im Vorfeld bereits durch die Teilnehmer eingereicht werden. Diese wurden dann fachlich, basierend auf Leitlinien, Primär-, Sekundär- und Tertiärliteratur sowie in Diskussion mit weiteren Apothekern aus der Praxis für den Workshop aufbereitet.

Ziel des Workshops ist es, das gemeinsame Lernen aus praktischen Fällen zu stärken. So bleibt oft im Apothekenalltag nicht immer die Zeit, sich sofort mit interessanten und lehrreichen Patientenfällen intensiver zu beschäftigen. Der Workshop bietet die Gelegenheit, gemeinsam Fälle auch noch einmal intensiv zu diskutieren. Durch die im Vorfeld erfolgte Aufbereitung konnte der fachlich sehr gute Input der Teilnehmer und die tollen Diskussionsergebnisse noch durch den ein oder anderen Hinweis, insbesondere zu leitliniengerechter Therapie, ergänzt werden.

Alle Teilnehmer haben vom Wissen und der praktischen Erfahrung der jeweils anderen profitiert. So gab es zahlreiche positive Rückmeldungen: „[...] vielen Dank nochmal für diesen spannenden, interaktiven und spaßigen Workshop! Es ist einfach eine viel nachhaltigere Form des Lernens, wenn man aktiv eingebunden ist. Uns [...] hat es viel Spaß gemacht und ich hoffe sehr, dass Sie ähnliche Seminare zu anderen pharmazeutischen Themen anbieten werden.“

Auch wir sagen „**Danke!**“ **an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!** Sie haben den Start unseres neuen Konzeptes auch für uns so nachhaltig als positives Erlebnis möglich gemacht! Die nächste Zentrale Fortbildungsveranstaltung findet am 14./15. März 2020 in Gießen statt.

Merken Sie sich daher den 14. März 2020 bereits vor, 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr: Workshop für Pharmazeuten im Praktikum und ihre Ausbilder – Arzneimitteltherapie in Fallbeispielen!